

Erfahrungsbericht über den Auslandsaufenthalt

Name:		Austausch im:	WS19/20
		(akademischen Jahr)	
Studiengang:	M.Sc. WiWi	Zeitraum (von bis):	09/19 - 02/20
Land:	Polen	Stadt:	Danzig
Universität:	Gdansk University of Technology (Politechnika Gdanska)	Unterrichtssprache:	Englisch
Austauschprogramm: (z.B. ERASMUS)		ERASMUS	

Angaben zur Zufriedenheit während des Aufenthalts:
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

	1 (niedrig)	2	3	4	5 (hoch)
Soziale Integration:					x
Akademische Zufriedenheit:				x	
Zufriedenheit insgesamt:				x	

ECTS-Gebrauch: JA: **X** NEIN:

Vorbereitung

Bewerbung / Einschreibung

(z.B. Bewerbungsschreiben, Fristen, zeitlicher Ablauf, Zusammenstellung des Stundenplans (mit/ohne ECTS))

Die Bewerbung läuft ganz normal über das Erasmusprogramm. Alle Fristen und Termine findet ihr auf der entsprechenden Seite der TU.

Das Wintersemester in Danzig verläuft ähnlich wie an der TU. Inklusive Orientierungstage beginnt das Semester mitte September und endet mitte Februar. Je nachdem was ihr mitnehmen wollt und ob ihr alle Klausuren im Ersttermin besteht reicht aber auch Oktober bis Januar.

Euren Stundenplan könnt ihr in Danzig sehr flexibel zusammenstellen. Ich habe bspw. hauptsächlich Kurse aus dem International Management Masterprogramm gewählt, aber auch einen Kurs aus dem Economics Master belegt. Im Bachelor sieht es glaub ich ähnlich aus. Da in Danzig jedoch häufig Anwesenheitspflicht herrscht und die Zeiten für die jeweiligen Kurse erst kurz vor Anreise bekannt gegeben werden, werdet ihr vermutlich Euer LA nach Anreise noch mal anpassen müssen. Die Anrechnung hat sich bei mir relativ kompliziert gestaltet, weil die meisten Kurse zwischen 2 und 4 ECTS haben und man daher zwei Kurse in Polen für einen Kurs in Dortmund kombinieren muss. Letztendlich liegt das dann immer im ermesen des Profs in Dortmund. Besonders beim Marketing und HR Lehrstuhl solltet ihr aber keine Probleme mit der Anrechnung bekommen.

Finanzierung (z.B. Auslands-Bafög, ERASMUS-Förderung, anderen Stipendien, etc.)

Die Erasmus-Förderung lag in meinem Semester bei 330€ pro Monat. Auslandsbafög oder weitere Stipendien habe ich nicht bezogen. Generell ist Polen aber sicher nicht die teuerste Destination für ein Auslandssemester. Die Kosten für Lebenserhaltung, wohnen, etc. sind ungefähr gleich, teilweise ist es etwas günstiger. Dafür spart ihr defintiv beim Flug. Von Dortmund, Düsseldorf oder Hamburg kommt ihr für 10€ + 20/30€ für Gepäck nach Danzig. Alternativ könnt ihr auch mit dem Flixbus o.ä. anreisen.

Dokumente (z.B. Visa, Aufenthaltsgenehmigung, Reisepass, etc.)

Hier gibt es eigentlich nichts zu beachten. Falls ihr einen Trip nach Kaliningrad plant, solltet ihr Euren Reisepass mitnehmen.

Sprachkurs (im Heimatland oder an der TU Dortmund, online, etc.)

An der Uni in Polen könnt ihr umsonst einen Sprachkurs belegen, welcher zusätzlich 2 ECTS (nicht anrechenbar) bringt. Online kann man sich natürlich auch schon mal vorbereiten. Meiner Erfahrung nach ist polnisch aber relativ schwierig zu lernen, weil es sich um eine slavische Sprache handelt. Da viele Polen englisch sprechen braucht ihr aber eigentlich keine polnischen Sprachkenntnisse.

Während des Aufenthalts

Ankunft (z.B. Anreise, Einschreibungsformalitäten; Einwohnermeldeamt)

In ca. 1 Stunde seid ihr von Dortmund aus mit dem Flieger in Danzig. Von da aus könnt ihr entweder ein Bus oder ein Uber bzw. Bolt (polnisches Uber) nehmen. Mit einem Uber braucht ihr ca. 20 Minuten und zahlt um die 7€.

Vor der Anreise müsst ihr Euch online bei der Uni anmelden. Die Infos dazu bekommt ihr von der Koordinatorin in Danzig. Sonstige Einschreibungsformalitäten oder ähnliches braucht ihr nicht zu beachten.

Campus (Ansprechpartner (z.B. International Office, Koordinatoren, etc.), Mensa, Cafeteria, Bibliothek, Computerräume)

Bei Fragen wendet ihr euch am besten an Monika Malek, die Erasmuskoordinatorin vor Ort, (taf@zie.pg.gda.pl) oder die jeweiligen Profs. Weitere Kontakte findet ihr hier:

<https://pg.edu.pl/international/erasmus-incoming-students>

Der Campus in Danzig ist recht groß. Bibs und Mensen findet ihr überall verstreut. Die meisten WiWi Veranstaltungen finden in Gebäude 50 statt. Dort gibt es auch eine Mensa sowie Computer.

Vorlesungen (z.B. Prüfungen, ECTS, Studienaufbau, Professoren, erforderliches Sprachniveau etc.)

Die Vorlesungen haben eher FH Charakter und finden idR in kleinen Gruppen statt. Meistens gibt es zu den Vorlesungen Übungen, die den Inhalt vertiefen oder praktisch veranschaulichen. Die Übungen sind eigentlich immer verpflichtend. Bei den Vorlesungen kommt es auf den Professor an, ob dieser eure Anwesenheit kontrolliert. Die Uni bietet ein sehr breit gefächertes Lehrangebot an von dem ihr frei wählen könnt. Solltet ihr Kurse aus unterschiedlichen Semestern oder Studienprofilen wählen, müsst ihr schauen, ob es Überschneidungen gibt und ggf. euer LA anpassen.

Die Qualität der Professoren/Vorlesungen kann schwanken. Manche sind super gut und andere eher OK. Positiv ist, dass ihr stets einen Mix aus polnischen und internationalen Professoren haben werdet (zumindest im Master). Außerdem ist der persönliche Kontakt viel enger als an der TU. Auch gehen die Profs auf individuelle Bedürfnisse der Studenten ein.

Die Prüfungen sind sehr unterschiedlich konzipiert. In den meisten Fächern gibt es eine normale Klausur sowie einen Test in der Übung. Häufig wird die Vorlesung durch eLearning Inhalte unterstützt, bei denen ihr auch kleinere Hausaufgaben bekommt. Manchmal müsst ihr auch nur eine Hausarbeit abgeben. Genaueres findet ihr in den Modulhandbuchauszügen der Kurse.

Die Klausurtermine bekommt ihr häufig erst im Januar. Die Profs sind da aber sehr flexibel und berücksichtigen es, wenn ihr mehrere Klausuren an einem Tag habt oder anfang Februar schon wieder nach Hause fliegt. Die Klausuren an sich sind meiner Meinung nach einfacher als an der

TU. Lernen muss man aber trotzdem. Mit normalen Schulenglisch sollte man eigentlich keine Probleme bekommen.

Wohnen (z.B. Wohnmöglichkeiten, Wohnungssuche/-ausstattung, Miete, Kaution, Wohngeld etc.)

Für ein WG Zimmer in Danzig solltet ihr ca. 250-350€ pro Monat einplanen. Alternativ könnt ihr für 80€ pro Monat im Dormitory leben. Die sind allerdings ziemlich alt und ihr könnt stark davon ausgehen, euch ein Zimmer teilen zu müssen. Für die Wohnungssuche empfehle ich Facebookgruppen zu durchsuchen oder erasmusu.com zu benutzen. Bei letzterem zahlt ihr allerdings 50€ Vermittlungsgebühr. Für eine Wohnung nahe der Uni schaut ihr am besten im Viertel Wrzeszcz. Sehr gut ist auch der "Vorort" Sopot, da ihr dort direkt am Strand seid und in Sopot die meisten Clubs sind. Steht ihr eher auf Pubs solltet ihr etwas in der Altstadt suchen.

Unterhaltskosten (z.B. Lebensmittel, Miete, Benzin, Eintrittsgelder, Ermäßigungen, Studentenrabatte, etc.)

Die Unterhaltskosten sind ungefähr wie in Deutschland. Am meisten sparrt man in Restaurants und Bars. Für 7€ kann man in Polen ein super Essen plus Getränk bekommen. Ein großes Bier in einer Bar liegt bei ca. 2€. Ansonsten gibt es Vergünstigungen bei Museen sowie 50% Rabatt auf alle öffentlichen Verkehrsmittel (auch IC usw). Darüber hinaus ist Polen aber nicht wirklich günstiger als Deutschland.

Öffentliche Verkehrsmittel (z.B. Verkehrsnetz, wichtige Buslinien, Fahrplan, Preise, Ticket-Verkaufsstellen, Fahrradverleih)

Die öffentlichen Verkehrsmittel in Danzig sind super ausgebaut, immer pünktlich und sehr günstig. Sowas wie ein NRW-Ticket gibt es dort nicht, allerdings könnt ihr Monatstickets für die Tram oder SKM (Regionalbahn) für ca. 12€ pro Monat kaufen. SKM Tickets könnt ihr an den Automaten der Haltestellen oder vorne im Zug beim Schaffner kaufen. Für Trams Tickets ladet ihr euch am besten vorher die App Jakdojade herunter, mit der Fahrplaninfos bekommt und auch Tickets kaufen könnt. Generell fährt man recht häufig mit Bahn oder Tram, da die Stadt kein wirkliches Zentrum hat, sondern alles recht verteilt ist. Das macht aber nichts, da es immer eine Möglichkeit gibt von A nach B zu kommen. Falls mal keine SKM o.ä. fährt könnt ihr ein Uber oder Bolt rufen, was echt super günstig ist. Die Apps solltet ihr auf jeden Fall vor Anreise installieren.

Kontakte (z.B. Tandem-/Mentorenprogramm, ESN-Betreuung, Sportmöglichkeiten, Vereine)

Die ESN Betreuung ist in Danzig wirklich sehr gut. Besonders zu Anfang werden viele Aktivitäten angeboten, bei denen ihr Leute kennenlernen könnt. Während des Semester werden vor allen Partys und Trips bspw. nach Finnland oder zum Skifahren in Zakopane vom ESN organisiert. Einen Buddy könnt ihr an der Uni auch bekommen, ist aber im Prinzip nicht notwendig. Die Koordinatorin vor Ort wird Euch kurz vor Beginn des Semesters fragen, ob ihr einen haben wollt.

Nachtleben / Kultur (z.B. Bars, Clubs, Einkaufsmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten, Kino, Ausflüge)

Das Nachtleben in Danzig ist richtig gut. Es gibt zahlreiche coole Bars und Clubs in denen man eine super Zeit haben kann. Da Getränke dort so günstig sind, trifft man sich super häufig direkt vor Ort und startet den Abend. Der ESN veranstaltet wöchentlich mehrere Partys, bei denen ihr mit anderen Erasmusstudenten feiern könnt. Geht man in andere Clubs oder Bars kommt man aber auch mit Polen sehr leicht ins Gespräch.

Auch das Essen in Polen ist total lecker - besonders Pierogi, Bigos und Zurek sollte man probiert haben. Ansonsten sollte man auf jeden Fall das zweite Weltkriegsmuseum besuchen. Generell ist Danzig eine sehr schöne Stadt, die viel zu bieten hat.

Außerdem kommt ihr vom Flughafen für ca. 10€ nach Schweden, Norwegen oder England. Am besten gefallen hat mir Alesund in Norwegen. Ansonsten bietet sich noch ein Trip in den Osten bspw. Kaliningrad oder Litauen an. In Polen selber sollte man sich Krakau anschauen und von da aus einen Tagestrip nach Auschwitz Birkenau unternehmen.

Sonstiges (z.B. Bank (Kreditkarte, Auslandskonto), Auslandsversicherung, Telefonieren, Internet, evtl. Nebenjob)

Da man in Polen mit Zloty bezahlt solltet ihr bei eurer Bank darauf achten, dass ihr möglichst keine Gebühren beim abheben oder bezahlen in Zloty zahlt. Am besten installiert ihr euch vorher Revolut und lasst euch eine kostenlose Kreditkarte zuschicken. Damit könnt ihr jederzeit Währungen kostenlos tauschen und umsonst elektronisch bezahlen. Grundsätzlich kann man in Polen fast

überall elektronisch zahlen. Bargeld abheben solltet ihr aufgrund schlechter Kurse also eher vermeiden.

Nützliches

Sonstige Tipps und Infos (z.B. nützliche Links, Telefonnummern / E-Mail-Adressen, Adressen etc. von Behörden)

Für die besten Pierogi in der Stadt empfehle ich die Pierogarnia Stary Mlyn.

Mein Erfahrungsbericht darf im Internet veröffentlicht werden:

JA: NEIN:

Meine E-Mail Adresse für weitere Informationen:

Bitte schicken Sie dieses Dokument als Word-Datei per E-Mail an
erasmus-outgoings@tu-dortmund.de

im folgenden Speicherformat: Vorname Nachname_Stadt.doc

DANKE!!